



VERSUCHSBEGEHUNG ERDBEEREN

Aktuelle Versuche

08.07.2022 8:30 – 11:00

Gand, Martell

EINE UMFANGREICHE SORTENDIVERSIFIZIERUNG UND IMMER MODERNERE ANBAUTECHNOLOGIEN SIND DIE GRUNDLAGE FÜR DIE ENTWICKLUNG DES SÜDTIROLER ERDBEERANBAUS, DER ZURZEIT RUND 90 HEKTAR UMFASST. IN DEN LETZTEN JAHREN KAM ES AUFGRUND MEHRERER FAKTOREN WIE KLIMAWANDEL, BIOTISCHER STRESS (Z.B. KIRSCHESSIGFLIEGE, ERDBEERBLÜTENSTECHE), BODENMÜDIGKEIT, STEIGENDE ROHSTOFFKOSTEN UND ARBEITSKRÄFTEMANGEL ZU EINEM LEICHTEN RÜCKGANG DER ANBAUFLÄCHE.

THEMEN

Die Arbeitsgruppe „Beeren- und Steinobst“ des Versuchszentrums Laimburg führt jährlich agronomische Versuche und Sortenvergleiche zur Unterstützung der lokalen Erdbeeranbauer durch. Neben der Vorstellung von neuen vielversprechenden internationalen Sorten und Selektionen aus dem eigenen Erdbeerbuchtprogramm werden alternative Strategien für eine ökologisch, technisch und ökonomisch nachhaltige Erdbeerproduktion vorgestellt:

- Selektionen aus dem Laimburg-CREA Erdbeerbuchtprogramm
- Vergleich von über 50 verschiedenen Erdbeersorten
- Innovative Lösungen gegen Bodenmüdigkeit
- Nachhaltiger Erdbeeranbau (Mischkultur im Erdbeeranbau und widerstandsfähige Erdbeersorten)

Landwirte, Techniker, Händler und alle, die sich für die Welt des Südtiroler Erdbeeranbaus interessieren, sind eingeladen.

Hinweise und Anfahrt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig. Treffpunkt: 8:30 Uhr am Parkplatz der Genossenschaft MEG (Ennewasser 249, 39020 Martell).